

## **Arbeitsauftrag 2.4 & 2.5 – Schulbuchdarstellung Tsunami**

Gemeinsamkeiten der Schulbücher:

- Beide Bücher stützen sich in Ihren Kapiteln zu diesem Thema auf die Ereignisse im Jahr 2004 (Tsunami im indischen Ozean, welches viele Tote forderte). Im Buch 1\* passiert dies in Form eines Arbeitsauftrages (Recherche) und Buch 2\* versucht dies in Form eines informativen Absatzes in Kombination mit Tsunami-Frühwarnsystemen aufzuarbeiten.
- Wenn es um die Entstehung von Tsunamis geht, verwenden beide Bücher ähnliche Darstellungen mit fast identen Beschreibungen dazu.
- Bilder sind in beiden Büchern zu finden und zeigen die Grausamkeit von Tsunamis. Beide Bücher wählen dementsprechend gute und klare Bilder.
- Außerdem wird in beiden Büchern in den ersten Zeilen dieses Buchkapitels die japanische Übersetzung von Tsunami „große Welle im Hafen“ zu Wort gebracht. In Kombination damit wird auch darüber berichtet das Tsunamis oftmals auf die Küste treffen, die Fischer auf hoher See, aber davon nichts mitbekommen.
- Eine weitere Übereinstimmung findet man bei dem Punkt „Frühwarnsysteme“, denn in beiden Büchern muss zu diesem Thema etwas gemacht werden. Im Buch 1\* wird wieder auf eine geeignete Recherche zurückgegriffen und im Buch 2\* gibt es wiederum einen Absatz zu lesen, in Verbindung mit einer grafischen Darstellung.

Zusätzliche Aspekte, welche noch fehlen:

- Im Lehrplan für Geographie und Wirtschaftskunde steht wie folgt „Erkennen, wie Menschen mit Naturgefahren umgehen“. Wenn man dieses Wort genau betrachtet und nach solch einem Ansatz in den Büchern sucht, wird man leider nicht fündig. Aus meiner Sicht fehlen hier Aspekte, wie zum Beispiel:
  - Wie verhalte ich mich bei einer Tsunamiwarnung
  - Wie kann ich mich und mein Leben retten

\*Buch 1 = Ganz klar Geographie

\*Buch 2 = Geographie für alle

- Was tun, wenn man in einem Tsunami betroffenen Region seinen Urlaub verbringt
- „Erkennen, wie einfache Wirtschaftsformen von Natur- und Gesellschaftsbedingungen beeinflusst werden, und .....“ heißt es im Lehrplan und auch diese Aspekte werden in den Schulbüchern nicht untersucht. Hierbei müsste man aufzeigen, wie Menschen ihr Leben und das Wirtschaften in Tsunamiregionen angepasst haben, um auf diese Naturkatastrophe reagieren zu können.
- Des Weiteren lautet das Motto in GW „Der Mensch steht im Mittelpunkt“. Genau von diesem Leitspruch bekommt man in Buch 1\* und Buch 2\* nicht viel mit. Aus dieser Sicht wären die Bücher noch um einiges ausbaubar.

\*Buch 1 = Ganz klar Geographie

\*Buch 2 = Geographie für alle